

KURSPROGRAMM



DeguConsult

Kunden entwickeln

Praktische Kurse und Weiterbildung rund um die Prothetik

Ausgabe 2012/1

DeguDent
A Dentsply Company

Faszination Prothetik

Mit diesem Kursprogramm bieten wir Ihnen eine Vielzahl neuer Kursthemen.

Ein Highlight ist sicherlich die neue Zirkonoxid-Generation Cercon® ht. Mit den speziell für Cercon® ht entwickelten Kiss und love ht-Dentinen* nutzen Sie die herausragende Transluzenz von Cercon® ht. Und das auch bei dünnen Schichtstärken. Ob substanzschonend, vollaratomisch, teil- oder vollverblendet – Cercon® ht bietet Ihnen das Zirkonoxid-Konzept für Labor und Praxis.

Mit unseren Referenten können Sie sowohl mit voreingefärbtem Cercon® ht, als auch in der Multi-Color-Technik hochwertige Restaurationen erstellen.

Sie wollen Ihr 3Shape-System noch effektiver einsetzen? Mit Lutz Ketelaar haben wir einen weiteren ausgewiesenen Experten, der Ihnen in 2-tägigen Intensiv-Workshops wertvolles Know-how zur Anwendung bietet.

Veneers live am Patienten? Die Kurse mit Klaus Mütterthies waren 2011 innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Hier finden Sie 5 neue Termine. Also, schnell sein lohnt sich.

Verblendkomposit und Verblendkeramik harmonisch kombinieren? Andrea Schlichting zeigt Ihnen wie dies mit in:joy und Kiss möglich ist.

Mit unserem Referenten-Team wünschen wir Ihnen interessante und praxisnahe Weiterbildungen.

Ihre DeguDent

Unser Referenten-Team



J. Braunwarth, ZTM,
Stuttgart



C. Fischer, ZT,
Frankfurt am Main



A. v. Hajmasy, ZTM,
Köln



J. Kipka, ZTM,
Weisenfeld



U. Koch, GO-ZAKK,
Willich



T. Kühn, ZTM,
Bad Honnef



K. Mütterthies, ZT,
Gütersloh



J. Peters, ZTM,
Neuss



L. Alliger, ZTM,
DeguDent,
Düsseldorf



Y. Chaban, ZT,
DeguDent, Hanau



G. Haase, ZTM,
DeguDent, Berlin



A. Fleischfresser, ZT,
DeguDent,
Hanau/Stuttgart



J. Fries-Terstesse,
ZTM, DeguDent,
Düsseldorf



F. Hartzig, ZTM,
DeguDent, Hamburg



L. Ketelaar, ZT,
DeguDent, Hanau



B. Maaß, ZT,
DENTSPLY, Hanau



A. Schlichting, ZTM,
DeguDent, Hannover



A. Volke, ZTM,
DeguDent, Hanau



U. Waniek, ZTM,
DENTSPLY, Hanau



J. Wille, ZTM,
DeguDent,
Ismaning/Stuttgart



R. Wirschke, ZTM,
DeguDent, Stuttgart



G. Wurm, ZT,
DeguDent, Ismaning

Weitere Informationen zum Thema Weiterbildung erhalten Sie jederzeit unter www.degudent.de sowie unter www.dentsply-degudent.de in der Rubrik „Fortbildung und Veranstaltungen“.

* voraussichtlich verfügbar ab Januar 2012 Kiss ht-Dentine und ab Ende Februar 2012 love ht-Dentine

Cercon® ht – Vollanatomische Sicherheit neu definiert.

Okklusale Mindestwandstärke 0,5 mm,
inklusive 0,1 mm Einschleif-Reserve

Substanzschonende
zirkuläre Präparation
0,4 mm

Randbereich
Mindestwandstärke
0,2 mm



cercon®

Cercon® ht ist die neue Zirkonoxid-Generation mit herausragender Transluzenz für hochästhetische Restaurationen.

Cercon® ht ist nachweislich sicher für den Antagonisten – selbst wenn eingeschliffen wird¹ – und ermöglicht substanzschonende, vollanatomische Kronen und Brücken auch im Seitenzahnbereich.

Cercon® ht – das gute Gefühl 3facher Cercon-Sicherheit.

¹ Quelle: Universität Regensburg, 2011

Cercon® ht – Die neue Zirkonoxid-Generation

NEU



2-Tages-Veranstaltung

Referent: Carsten Fischer, ZT, Frankfurt am Main
 Teilnahmegebühr: 495,00 € (zzgl. ges. MwSt.)*
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Cercon® ht setzt in 2011 neue Standards in der Zirkonoxid-Technologie. Die Erfahrung von 10 Jahren Cercon® Forschung ist konsequent in die neue Zirkonoxid-Generation Cercon® ht eingeflossen. Ein Höchstmaß an natürlicher Transluzenz und multiple Farbzonen bieten ein faszinierendes Spektrum an vollkeramischen Möglichkeiten. Sowohl in der vollanatomischen Variante als auch in der Kombination mit Cercon® ceram love oder Cercon® ceram Kiss erfüllt sich der Wunsch nach einer maßgefertigten Prothetik mit Cercon® ht.

Dieser Workshop gibt einen tiefen Einblick in die Welt der vollkeramischen Versorgung mit Cercon® ht. Lernen Sie mit Carsten Fischer die Faszination vollkeramischer Versorgungskonzepte auf Zähnen und Implantaten für sich und Ihren Betrieb zu nutzen.

Kursarbeit

Jeder Teilnehmer kann bei Teilnahmebestätigung seinem fachlichen Kenntnisstand entsprechend ein Kursmodell bei Herrn Fischer ordern.

Folgende Varianten sind möglich:

- a) 3-gliedrige Brücke 13-15 und Frontzahn 11
- b) 2 Frontzähne und okklusal verschraubte Implantatkrone 16
- c) 3-gliedrige Brücke und zweiteiliges Abutment 16

Unter www.sirius-ceramics.com können Sie Ihre persönlichen Cercon® ht Kursarbeit aussuchen.

Workshop-Schwerpunkte

- Voraussetzungen für vollanatomische Gerüststrukturen aus Cercon® ht
- Monochrom oder Multi-Color, die richtige Vorgehensweise
- Teil- oder Vollverblendung mit Cercon® ceram love/Cercon® ceram Kiss
- Farbfinish mit Cercon® body stains **NEU**
- Tipps & Tricks

* Bei einem gemeinsamen Abendessen am ersten Workshop-Tag vertiefen die Teilnehmer mit dem Referenten ihre Erfahrungen. Das Abendessen ist in der Teilnahmegebühr enthalten.

Termin	Ort	Workshop-Nr.
27.– 28.02.2012	Düsseldorf	DÜ2702CF
07.– 08.03.2012	Stuttgart	ST0703CF
28.– 29.03.2012	Berlin	BE2803CF
25.– 26.04.2012	Ismaning	IS2504CF
07.– 08.05.2012	Hamburg	HH0705CF
11.– 12.06.2012	Hannover	HN1106CF
05.– 06.09.2012	Hanau	HU0509CF

Cercon® ht – das Verblendkonzept

NEU



1-Tages-Veranstaltung

Referent: Technische Beratung, DeguDent
 Teilnahmegebühr: 149,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Cercon® ht white, Cercon® ht light und Cercon® ht medium mit Konzept verblenden

In diesem 1-Tages-Workshop werden eine Frontzahnkrone und eine Seitenzahnkrone verblendet. Die neue Zirkonoxid-Generation Cercon® ht ist unser Gerüstmaterial.

Die hoch transluzenten Gerüste können wahlweise aus white, light oder medium hergestellt werden. Die Verblendung im Workshop erfolgt mit Cercon® ceram love oder Cercon® ceram Kiss.

Ziel des Workshops ist das praxisnahe Umsetzen des Verblendkonzeptes. Tipps und Tricks im Umgang mit Cercon® ht fließen natürlich ebenfalls ein.

Praktische Arbeit

1 Frontzahnkrone und 1 Seitenzahnkrone werden verblendet.

Workshop-Schwerpunkte

- Cercon® ht Verblendkonzept in Theorie und Praxis
- Diverse Techniken zur Erreichung der Farbsicherheit
- Praxisnahes Verblenden
- Tipps und Tricks zu Cercon® ht

Termin	Ort	Workshop-Nr.
01.03.2012	Ismaning	IS0103JW
07.03.2012	Hamburg	HH0703FH
21.03.2012	Stuttgart	ST2103AF
21.03.2012	Düsseldorf	DÜ2103LA
25.04.2012	Hannover	HN2504AS
25.04.2012	Hanau	HU2504AV
09.05.2012	Berlin	BE0905GH

CAD/CAM-Intensiv-Workshop 3Shape Dental Designer 2010

NEU



2-Tages-Veranstaltung

Referent: Lutz Ketelaar, ZT, DeguDent GmbH
 Teilnahmegebühr: 398,00 € (zzgl. ges. MwSt.)*
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Der Workshop richtet sich an erfahrene 3Shape-Anwender, die 3Shape Dental System 2010 bzw. 2012 im Detail vertiefen und kennenlernen möchten. Im Rahmen des Workshops werden alle Fragen und Probleme der Teilnehmer erörtert und Lösungswege aufgezeigt. Darüber hinaus werden Möglichkeiten vermittelt, das System auf die individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Neben Kronen und Brücken, ob vollanatomisch, reduziert oder vollverblendet, sind Teleskop-Software, individuelle Abutments, Stegdesign und Modellguss prothetische Inhalte des Intensiv-Kurses. Die ScanITLibrary und ein Ausblick auf den Dental Designer 2012 runden diesen praxisorientierten Kurs für Teilnehmer mit guten Kenntnissen ab.

Ziel ist es, das 3Shape Dental System noch effizienter und individueller Nutzen zu können. Auf jeden Kursteilnehmer geht der ausgewiesene Experte und Referent Lutz Ketelaar in Theorie und Praxis individuell ein.

Workshop-Schwerpunkte

- Shape Dental System Control Panel

3Shape Dental Manager

- Funktionalität und Kompatibilität

3Shape Dental Designer

- Einstellen der korrekten Passungen
- Anpassung der Kronengeometrien
- Benutzung des Smile Composers
- Verwendung des virtuellen Artikulators
- Verwendung der Freiformwerkzeuge
- 3Shape Abutment Designer
- Teleskopsoftware (neu in 2012)

* Bei einem gemeinsamen Abendessen am ersten Workshop-Tag vertiefen die Teilnehmer mit dem Referenten ihre Erfahrungen. Das Abendessen ist in der Teilnahmegebühr enthalten.

Termin	Ort	Workshop-Nr.
22.-23.02.2012	Düsseldorf	DÜ2202LK
28.-29.02.2012	Hamburg	DÜ2802LK
14.-15.03.2012	Hanau	HU1403LK
28.-29.03.2012	Ismaning	IS2803LK
19.-20.04.2012	Hannover	HN1904LK
24.-25.04.2012	Berlin	BE2404LK
15.-16.05.2012	Stuttgart	ST1505LK

CAD/CAM-Basis-Workshop Cercon® eye/Cercon® art

1-Tages-Veranstaltung

Referent: Technische Beratung, DeguDent
 Teilnahmegebühr: 98,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Lernen und vertiefen Sie in diesem Kurs die unterschiedlichen Konstruktions-Tools mit Cercon® eye und Cercon® art – von Kronen, Brücken, Teleskopkronen, Wax-up Scan bis hin zu individuellen Abutments.

Step by step erarbeiten Sie sich mit dem Referenten die notwendigen Grundkenntnisse, um diese sicher in Ihrer täglichen Arbeit einsetzen zu können. Sie lernen die vielfältigen Möglichkeiten unterschiedlicher Konstruktionen zu designen und erlangen damit die Flexibilität Ihre hochwertigen prothetischen Arbeiten herzustellen.

Basis für diesen Workshop ist die aktuellste Software-Version Cercon® art.

Workshop-Schwerpunkte

- Die optimale Modellvorbereitung
- Kalibrieren des Cercon® eye
- Scannen und Designen einer 3-gliedrigen UK-Seitenzahnbrücke
- Die unterschiedlichen Konstruktions-Tools
- Teleskopkronen und individuelle Abutments
- Substanzschonend, vollanatomisch, individuell – Cercon® ht
- Wax-up Scan
- Tipps und Tricks zu den häufigsten Anwenderfehlern

Termin	Ort	Workshop-Nr.
29.02.2012	Stuttgart	ST2902RW
29.02.2012	Düsseldorf	DÜ2902JF
14.03.2012	Berlin	BE1403GH
16.03.2012	Ismaning	IS1603GW
29.03.2012	Hanau	HU2903AV
15.05.2012	Hamburg	HH1505FH

CAD/CAM-Professional-Workshop Cercon® eye/Cercon® art

2-Tages-Veranstaltung

Referent: Technische Beratung, DeguDent
 Teilnahmegebühr: 398,00 € (zzgl. ges. MwSt.)*
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Sie arbeiten schon jetzt sehr erfolgreich und intensiv mit der Konstruktionssoftware Cercon® art, möchten Ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten aber noch weiter ausbauen.

In diesem 2-Tages-Workshop vertiefen Sie Ihr Wissen und erweitern es bezüglich Indikationen und Anwendungen mit der aktuellsten Software-Version von Cercon® art in einer Vielzahl praktischer Übungen. So sind Teleskopkronen, individuelle Abutments und Wax-up Scan nur drei Beispiele für die Praxisnähe. Zusätzlich gehen wir in diesem Workshop auf die Möglichkeiten des Imports von STL-Scandaten (z.B. Intraoral-Scandaten) ein.

Von der Optimierung Ihrer Konstruktionszeiten bis zur Nutzung neuer Tools – dieses intensive Training bietet viel Raum für Neues, Erfahrungsaustausch, Tipps und Tricks.

Workshop-Schwerpunkte

- Einstieg – aktuelles zu Cercon® art
- Substanzschonende, vollanatomische Kronen und Brücken mit Cercon® ht
- Teleskop- und Konuskronen
- Individuelle Abutments – einteilig und zweiteilig
- Die optimale Modellvorbereitung
- Die Kalibrierung von Cercon® eye
- Scannen und Designen eines mitgebrachten Patientenfalles
- Wax-up versus Quetschbiss
- Import von STL-Scandaten
- Tipps und Tricks bei der CAD-Modellation
- Gemeinsamer Erfahrungsaustausch

* Inklusive eines gemeinsamen Abendessens am ersten Workshop-Tag.

Termin	Ort	Workshop-Nr.
14.-15.03.2012	Hanau	HU1403AV
20.-21.03.2012	Hannover	HN2003AS
17.-18.04.2012	Hamburg	HH1704FH
17.-18.04.2012	Düsseldorf	DÜ1704JF
18.-19.04.2012	Stuttgart	ST1804RW
18.-19.04.2012	Berlin	BE1804GH
21.-22.06.2012	Ismaning	IS2106GW

Schönheit perfektioniert.



Keep it simple and safe.

Kiss ist das universelle Keramiksystem mit dem Sie sicher und einfach höchste Ästhetik erzielen. Und das auf 4 Gerüstwerkstoffen mit einer reduzierten Anzahl von Keramikmassen. Mit Kiss perfektionieren Sie Schönheit.

www.kiss-keramik.de

DeguDent
A Dentsply Company

Das Kiss-Konzept: All in one



1-Tages-Veranstaltung

Referent: Jürgen Braunwarth, ZTM, Stuttgart
 Teilnahmegebühr: 395,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Ganz gleich ob Sie mit Cercon® ceram Kiss, Duceram® Kiss oder mit Duceragold® Kiss im Kiss-System arbeiten möchten, dieser kompakte 1-Tages-Workshop bietet Ihnen alle Möglichkeiten Ihre Erfahrungen zu vertiefen, neue Techniken zu lernen oder den Verblendwerkstoff näher kennen zu lernen.

Dabei vermittelt Ihnen Jürgen Braunwarth seine systematische Vorgehensweise und seine erfolgreiche Arbeitsphilosophie. Auch die Kommunikation mit Zahnarzt und Patient ist Bestandteil des Tages. Mit vielen praxisnahen Tipps und Tricks, von der Gerüstgestaltung bis zum Glanzbrand, hat dieser Intensivworkshop sicher einen hohen keramischen Mehrwert.

Praktische Arbeit (wahlweise)

- 2 Frontzahnkronen an Zahn 11 und Zahn 12
oder alternativ
 - 1 Frontzahnkrone an Zahn 11 und 1 Seitenzahnkrone an Zahn 16
- Erfahrene Techniker können auch alle 3 Kronen fertigen.

Workshop-Schwerpunkte

- Erfolg durch Systematik und Effizienz
- Was Patienten wirklich wollen
- Patienten- u. Laborkommunikation als Schlüssel zum Erfolg
- Das Kiss-Farbkonzept
- Zahnfarbenbestimmung mit „Durchblick“
- Schichtkontrolle – auch bei geringen Platzverhältnissen
- Brandführung und deren Auswirkung auf die Endqualität
- Steuerung von Chroma, Helligkeit und Opaleszenz
- Naturkonforme Form- und Oberflächengestaltung

Termin	Ort	Workshop-Nr.
22.03.2012	Berlin	BE2203JB
30.03.2012	Hamburg	HH3003JB
09.05.2012	Hannover	HN0905JB
14.05.2012	Hanau	HU1405JB
13.06.2012	Ismaning	IS1306JB
14.06.2012	Düsseldorf	DÜ1406JB

Veneer-Spezial – Variationen der Veneer-Technik



1-Tages-Veranstaltung

Referent: Jürgen Braunwarth, ZTM, Stuttgart
 Teilnahmegebühr: 395,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Die Nachfrage nach minimalinvasiven Restaurationen nimmt enorm zu. Vom Keramiker werden daher ästhetische und passgenaue Verblendschalen aus Keramik (Laminate Veneers) immer häufiger angefordert. Bei richtiger Vorgehensweise ist die Adhäsiv-Technik in puncto Ästhetik und Funktion unschlagbar.

Welche Herstellungstechnik ist jedoch die richtige für die jeweilige Präparationsform und/oder die gewünschte Zahnfarbe?

Diese und viele weitere praxisnahe Tipps und Tricks von der Veneer-Präparation bis zum Glanzbrand werden in diesem Workshop behandelt und praktisch eingeübt.

Praktische Arbeit

3 Frontzahn-Veneers mit verschiedenen Herstellungstechniken

Workshop-Schwerpunkte

- Veneer-Technik auf Platinfolie
- Veneer-Maltechnik
- Veneer-Schichttechnik
- Zahnfarbenbestimmung mit „Durchblick“
- Steuerung von Chroma, Helligkeit und Opaleszenz
- Systematische Schichtkontrolle
- Naturkonforme Form- und Oberflächengestaltung

Termin	Ort	Workshop-Nr.
23.03.2012	Berlin	BE2303JB
29.03.2012	Hamburg	HH2903JB
10.05.2012	Hannover	HN1005JB
11.05.2012	Düsseldorf	DÜ1105JB
15.05.2012	Hanau	HU1505JB

Minimal-invasiv – Non-invasiv



1-Tages-Veranstaltung

Referent: Klaus Mütterthies, ZT, Gütersloh
 Teilnahmegebühr: 349,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr

NEU

MIT PATIENT



Workshop-Beschreibung

Teil 1: Vortrag – Titel: ART ORAL Minimal-invasiv – Non-invasiv

Minimal-invasive Restaurationen haben den ganz entscheidenden Vorteil, dass sie die brillante Ästhetik der natürlichen Zahnschubstanz erhalten helfen. Unabhängig davon, ob es sich um konservierende oder prothetische Restaurationstechniken im Rahmen dieser Therapieform handelt, dient das Restaurationsmaterial eigentlich nur dazu, zerstörte Zahnhartsubstanz oder fehlende Funktionsflächen zu ersetzen. Sie bieten damit die größtmögliche Voraussetzung, die körperliche Unversehrtheit des Patienten zu erhalten bzw. wieder herzustellen.

Minimal-invasive Restaurationstechniken erfordern im Wesentlichen optische Sehhilfen, ein neues Denken hinsichtlich der Therapiekonzepte und eine andere Handhabung von zum Teil auch neuen Instrumenten. Der finanzielle Mehraufwand hält sich somit in Grenzen oder kann durch ergonomische Arbeitskonzepte sehr klein gehalten werden. Dieser Mehraufwand wird aber durch einen beträchtlichen Gewinn an natürlicher Schönheit und körperlicher Unversehrtheit mehr als aufgewogen.

Der Vortrag gibt Einblicke in die hohe Kunst der keramischen Gestaltung, begleitet von der Philosophie der anderen Dimension der Ästhetik. Es wird eindrucksvoll gezeigt, wie psychologische Mechanismen entstehen können, die beruhigend und vor allem überzeugend wirken.

Die Darstellung zahlreicher Patientenfälle, in der natürlich die wichtigen zahntechnischen und zahnärztlichen Aspekte berücksichtigt werden, wirft Schlaglichter auf engagierte, unkonventionelle Wege, die beschritten werden. Die Orientierung an der Natur, Enthusiasmus und perfekte Technik sind dafür Voraussetzung.

Teil 2:

- Praktische Demonstration eines Patientenfalles, der Patient ist anwesend
- Die fertige Arbeit wird adhäsiv geklebt



Ideal auch als Team-Weiterbildung für Zahnarzt/Zahntechniker

Termin	Ort	Workshop-Nr.
07.03.2012	Gütersloh	GÜ0703KM
21.03.2012	Gütersloh	GÜ2103KM
25.04.2012	Gütersloh	GÜ2504KM
23.05.2012	Gütersloh	GÜ2305KM
13.06.2012	Gütersloh	GÜ1306KM

Begeisterung pur.



Neu!



love
all you need

Lebensfreude ist Ausdruck eines offenen und natürlichen Lächelns. Handwerkliches Können, grenzenlose Leidenschaft und love sind die ideale Mischung, mit keramischen Restaurationen Besonderes zu schaffen. 3, 2, 1... love – das Keramiksystem.

www.love-keramik.de

DeguDent
A Dentsply Company

Rationelle Front- und Seitenzahnkeramik mit den Keramik-Systemen Kiss und love



1-Tages-Veranstaltung

Referent: Jochen Peters, ZTM, Neuss
 Teilnahmegebühr: 295,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Hinter den einzigartigen Keramik-Systemen Kiss und love verbergen sich nicht nur Farbsicherheit und einfaches Handling, sondern ebenso eine bestechende Brillanz sowie ein hervorragendes Farb- und Schichtkonzept. Wie diese bestechenden Qualitäten für den Front- und Seitenzahnbereich genutzt werden können, wird praxisnah von der Gerüstherstellung und ihren Fehlerquellen über die rationelle Schichttechnik (bei geringem Aufwand – aber mit großer Wirkung) und der Ausarbeitung gezeigt. Unabhängig ob auf Zirkonoxid, Edelmetall- oder CoCr-Gerüsten. Dank logischer und systematischer Arbeitsabläufe entsteht ein Leitfaden für den Arbeitsalltag im Labor.

Praktische Arbeit

Zähne 21 und 26 werden keramisch als Einzelkrone vollverblendet

Workshop-Schwerpunkte

- Philosophie der Keramik-Systeme Kiss und love
- Systematik beim Mischen der keramischen Massen
- Form und Funktion der Zähne
- Rationelle und kontrollierbare Arbeitsschritte in der Schichttechnik
- Frontzahnschichtung bei geringen Platzverhältnissen
- Front- und Eckzahnführung
- Bedeutung von Fluoreszenz und Opaleszenz
- Kauflächen, die nicht reißen
- Okklusalfächen, die nach dem Brand nicht ausgearbeitet werden müssen
- Oberflächengestaltung/Oberflächenstruktur

Termin	Ort	Workshop-Nr.
12.03.2012	Stuttgart	ST1203JP
19.03.2012	Hamburg	HH1903JP
22.03.2012	Hanau	HU2203JP
26.03.2012	Düsseldorf	DÜ2603JP
26.04.2012	Berlin	BE2604JP
29.06.2012	Hannover	HN2906JP
04.07.2012	Ismaning	IS0407JP

Intensiv-Workshop Rationelle Front- und Seitenzahnkeramik mit den Keramik-Systemen Kiss und love



2-Tages-Veranstaltung

Referent: Jochen Peters,, ZTM, Neuss
 Teilnahmegebühr: 510,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Individueller Schichtaufbau mit System: Ob Front- oder Seitenzähne – mit einem kontrollierten Schichtsystem können Sie nicht nur individuell-ästhetische Arbeiten herstellen, sondern auch rationell und wirtschaftlich arbeiten. Bei der keramischen Verblendung ist die Gestaltung in Form- und Farbgebung fast grenzenlos. Dabei müssen jedoch wirtschaftliche und zeitliche Aspekte beachtet werden.

Hier einige beispielhafte Fragen, die in diesem Workshop beantwortet werden:

- Wie wird eine funktionsgerechte Okklusalfäche gestaltet, damit sich das Einschleifen des Zahnarztes auf ein Minimum reduziert? Frontzahnbereich eingeschlossen.
- Wie wird das theoretische Wissen systematisch und einfach in die Praxis umgesetzt?
- Wie sieht eine klare Form- und Farbgebung für den Front- und Seitenzahnbereich aus?
- Wie können Helligkeit, Chroma und Opaleszenz exakt gesteuert werden?

Nach Absprache besteht die Möglichkeit in diesem Workshop auf Zirkonoxid, Edelmetall, CoCr oder mit Presskeramik zu arbeiten.

Praktische Arbeit

Zähne 21, 22, 23, 24 und 25 werden keramisch als Einzelkrone vollverblendet

Workshop-Schwerpunkte

- Gerüstwerkstoffe im Vergleich
- Okklusionskonzept nach Jochen Peters
- Auf Spurensuche
- Erläuterung der Zusammenhänge zwischen Formgebung, Okklusion und Funktion
- Farbauswahl, Farbaufbau, Farbsicherheit
- Gezielter Einsatz von Effektmassen
- Vermeidung von Rissbildungen
- Okklusalfächen, die nicht mehr ausgearbeitet werden müssen
- Kontrollierbare Schichttechnik, auch bei geringen Platzverhältnissen
- Oberflächengestaltung/Oberflächenglanz
- Funktionelle Gestaltung der palatinalen Zahnanteile
- Anlegen von Leisten und Kontaktpunkten

Termin	Ort	Workshop-Nr.
05.– 06.06.2012	Berlin	BE0506JP
11.– 12.06.2012	Düsseldorf	DÜ1106JP

Aufwachstechnik als Basis und Wegbereiter



1-Tages-Veranstaltung

Referent: Jochen Peters, ZTM, Neuss
 Teilnahmegebühr: 295,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr

Workshop-Beschreibung

Selbst die modernste Technologie ist nur so gut wie unsere Kompetenz - und eine Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Aus diesem Grunde ist es wichtiger denn je, im Zeitalter von CAD/CAM & Co. Fachwissen global zu betrachten und die Zusammenhänge schlafwandlerisch zu erkennen und umzusetzen.

Themen wie Kiefergelenk, Form, Funktion, okklusale Gestaltung, Höckerabhängige, Verzahnungsklassen und Abrasionen sind untrennbar. Wer dieses Wissen beherrscht, ist in der Lage mit effizienten Arbeitsschritten schnell und einfach aufzuwachsen und Spuren am Restgebiss richtig zu deuten.

Die praktische Umsetzung ist aufgrund unseres einzigartigen Aufwachs-Konzeptes ein Leichtes. Die anschließende Umsetzung in Presskeramik oder Metall ebenso, frei nach dem Motto: Gießen, pressen, Kanal abtrennen, Krone aufpassen, bemalen/polieren und fertig!

Doch Aufwachstechnik hin oder her, das hier erworbene Verständnis ist ebenso Voraussetzung für andere zahntechnische Arbeiten, die nicht unbedingt aus dem Bereich der Aufwachstechnik stammen, die aber mit Okklusion zu tun haben – und mal ehrlich, was hat damit nichts zu tun?

Praktische Arbeit

Zähne 45 und 46 werden aufgewachst

Workshop-Schwerpunkte

- Das Kiefergelenk
- Spurenlesen
- Zusammenspiel von Form und Funktion
- Erlernen systematischer Arbeitsschritte
- Okklusionskonzepte
- Okklusion und Funktion
- Der modifizierte, okklusale Kompass nach Jochen Peters
- Verzahnungsklassen
- Qualitätssicherung durch Know-how und Kommunikation

Termin	Ort	Workshop-Nr.
15.03.2012	Berlin	BE1503JP
13.06.2012	Hamburg	HH1306JP
20.06.2012	Hanau	HU2006JP
27.06.2012	Stuttgart	ST2706JP
28.06.2012	Hannover	HN2806JP
05.07.2012	Ismaning	IS0507JP

Natürliche Zähne statt Kronen (Morphologie, Oberflächen, Textur)

NEU



2-Tages-Veranstaltung

Referent: Yamen Chaban, ZT, DeguDent GmbH
 Teilnahmegebühr: 295,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Morphologie, Oberfläche und Textur sind sehr wichtige Aspekte um einen individuellen und natürlichen Zahn wieder herzustellen.

Sie haben bestimmt schon erlebt, dass Sie bei der Rohbrandeinprobe eines individuellen Zahnes vor dem Patienten standen und sich fragten: „Ich habe die Farbe selber ausgesucht und die Farbe stimmt, aber die Krone sieht einfach irgendwie nicht natürlich aus.“

Um ans Ziel zu kommen braucht es: die richtige Keramik-Masse, die richtigen Instrumente und natürlich die richtige Kombination aus Farbe, Form und Oberfläche. Besonders hilfreich ist hierbei ein klarer strukturierter Weg zum Ziel.

Praktische Arbeit

In diesem 2-Tages-Workshop stellen die Teilnehmer eine Frontzahnkrone und eine Seitenzahnkrone unter morphologischen Gesichtspunkten her. Dies geschieht auf Cercon® base- oder Cercon® ht-Kappen. Wahlweise werden diese Kappen im Workshop mit Cercon® ceram love oder Cercon® ceram Kiss verblendet.

Folgende Punkte stehen speziell im Mittelpunkt:

- Winkel, Geometrie und Krümmungsmerkmal der Frontzähne
- Die kiefergelenkbezogene Gestaltung der Kauflächen
- Diverse Altersstufen der Zähne (Abrasionsgrad, Tiefenwirkung, etc.)

Dabei geht der Referent auf eine ästhetische Keramikschichtung für den täglichen Einsatz ein.

Ein weiteres Kurshighlight ist die Steuerung von Lichtdynamik, Helligkeitswert, Transluzenz und finalem Glanzbrand. Der Oberfläche und der Textur kommen hier eine besondere Bedeutung bezüglich einer natürlichen patientengerechten Restauration zu.

Workshop-Schwerpunkte

- Lichtleisten, Wachstumsrillen, Schmelzrisse
- Helligkeit, Transluzenz, Opaleszenz
- Morphologisches Schichtschema
- Lichtdynamik
- Oberfläche und Textur

Termin	Ort	Workshop-Nr.
10.-11.05.2012	Hanau	HU1005YC
19.-20.06.2012	Düsseldorf	DÜ1906YC

in:joy the Kiss – Keramik meets Komposit

NEU



1-Tages-Veranstaltung

Referent: Andrea Schlichting, ZTM, DeguDent GmbH
 Teilnahmegebühr: 149,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Sie arbeiten bereits erfolgreich mit dem Kiss-Keramik-System und möchten nun auch diese Ästhetik in Ihrer lichthärtenden Kompositverblendung wiederfinden?

Dann sollte in:joy auf Kiss treffen!

In diesem 1-Tages-Workshop stellen wir Ihnen ein Schichtkonzept für beide Verblendmaterialien vor.

in:joy ist das lichthärtende Komposit zur Herstellung hochwertiger, ästhetischer Verblendungen auf Metallgerüsten, Teleskop und Konuskronen, sowie implantat-getragener Suprakonstruktionen (z.B. ISUS by Compartis®) und „non-Metal-Restaurationen“. Es besitzt ausgezeichnete physikalische Eigenschaften und ermöglicht uns eine farbgenaue Reproduktion auch bei ungünstigen Platzverhältnissen.

Ob Basis- oder Ästhetikschichtung... **das einzigartige Kiss-System** überzeugt nicht nur durch einfaches Handling und Farbsicherheit, sondern ebenso durch sein hervorragendes Farb- und Schichtkonzept auf allen Gerüstwerkstoffen.

Praktische Arbeit

- 1 Frontzahnkrone geschichtet mit Kiss auf dem Gerüstwerkstoff Ihrer Wahl
- 1 Frontzahnkrone geschichtet mit in:joy auf einem Metallkäppchen (z.B. CoCr by Compartis®), vorbereitet zur Vestibulärverblendung
- 1 Frontzahnkrone, individuell mit in:joy verblendet auf einem PMMA-Käppchen (dieses wird vom Referenten gestellt)

Workshop-Schwerpunkte

- Minimale Schichtstärke, optimale Farbpassung
- Rationelles Arbeiten mit System
- Das Kiss-Farbkonzept
- Gezielter Einsatz von Effektmassen

Termin	Ort	Workshop-Nr.
16.05.2012	Hannover	HN1605AS
23.05.2012	Berlin	BE2305AS

HandWERK Keramik – Back to the roots Mit fundamentalem Wissen und Struktur zum Erfolg

NEU



2-Tages-Veranstaltung

Referent: Joachim Wille, ZTM, DeguDent GmbH
 Teilnahmegebühr: 295,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr

cercon®

Workshop-Beschreibung

In der heutigen Zeit brauchen wir einen sicheren Weg bei unserer täglichen Arbeit. Effizienz und Rationalität sind hier die Schlagworte. Hergestellte Kronen und Brücken, ob gegossen oder mit CAD konstruiert, alles unterliegt physikalischen bzw. chemischen Prozessen und Gesetzen. Dabei spielen die verschiedenen Materialien wie Zirkonoxid oder Metall eine bedeutende Rolle.

In diesem 2-Tages Workshop wird Fundamentales, von der Gerüstgestaltung bis zur fertigen keramischen Verblendung, Step by Step aufgezeigt und erläutert.

Fragen, warum eine Keramik reißt oder woher Sprünge und Blasen kommen können, werden aufgeklärt. Ebenfalls werden Antworten zu einer zielsicheren Ästhetik sowie strukturierten, homogenen keramischen Oberflächen gegeben und umgesetzt.

Praktische Arbeit

1 Seitenzahnkrone Zahn 16 (CoCr by Compartis®) verblendet mit Duceram® love oder Duceram® Kiss
 1 Frontzahnbrücke 21 auf 23 (Cercon® ht) verblendet mit Cercon® ceram love oder Cercon® ceram Kiss

Workshop-Schwerpunkte

- Gerüstwerkstoffe im Vergleich
- Kronen- oder Brückenkonstruktionen als Fundament
- Arbeiten mit Cercon® art oder 3Shape Dental Designer 2010
- Der sichere Weg zur keramischen Verblendung
- Einsatz von Effektmassen
- Oberflächentextur

Termin	Ort	Workshop-Nr.
25.-26.04.2012	Stuttgart	ST2504JW
15.-16.05.2012	Ismaning	IS1505JW

Rechnen Sie mit Wachstum – die richtige Abrechnung zahntechnischer Leistungen

NEU



1/2-Tages-Veranstaltung

Referent: Uwe Koch, GO-ZAKK, Willich
 Teilnahmegebühr: 149,00 € (zzgl. ges. MwSt.) inkl. Skript
 Beginn/Ende: Mittwochs, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 Freitags, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Workshop-Beschreibung

Grundlagen der zahntechnischen Abrechnung für Anfänger, Fortgeschrittene und Experten

Workshop-Schwerpunkte

- Grundlagen der aktuellen zahntechnischen Abrechnung
- Wie erkenne ich die Versorgungsart?
- Gesetzestexte, der aktuelle Stand
- BEL II, BEB 97 und BEB-Zahntechnik®
- Die richtlinienkonforme Rechnung
- Kalkulation – wie ermittle ich Preise?
- Berechnung von Riegeln, Teleskopen oder Geschieben nach BEB 97
- Organisationsmittel, Labororganisation
- Abrechnungsbeispiele für BEL II – BEB 97 sowie Implantologie und dafür notwendige Schablonen
- Erklärung implantologischer Abrechnungspositionen
- Galvano und Zirkon
- Abrechnung gefräster Stege (ISUS by Compartis®)
- Cercon® ht und die Berechnung

Zielgruppe

Die Seminarinhalte sind vorrangig für das Zahntechniker-Handwerk sowie Praxislabore aufbereitet. Daraus ergibt sich die bevorzugte Zielgruppe:

- BetriebsinhaberInnen
- MeisterInnen
- ZahntechnikerInnen in gewerblichen und Praxislaboren
- Führungskräfte
- AbrechnungshelferInnen im Labor
- Abrechnungskräfte in der Zahnarztpraxis

Termin	Ort	Workshop-Nr.
20.04.2012	Berlin	BE2004UK
09.05.2012	Ismaning	IS0905UK
30.05.2012	Hamburg	HH3005UK
13.06.2012	Düsseldorf	DÜ1306UK
15.06.2012	Stuttgart	ST1506UK
20.06.2012	Hannover	HN2006UK
26.09.2012	Hanau	HU2609UK

Faszinierend flexibel.



ceramco[®]iC
Integrated Ceramics



Ceramco[®] iC, das integrierte Keramiksysteem, ist so flexibel, dass Sie prothetische Versorgungen in geschichteter Metallkeramik, gepresster Vollkeramik und in Press-to-Metal mit nur einem einzigen Keramikmaterial realisieren können.

www.dentsply-degudent.de

DENTSPLY

Einsteiger-Workshop Ceramco® iC



1-Tages-Veranstaltung

Referent: B. Maaß, ZT oder U. Waniek, ZTM
 Teilnahmegebühr: 195,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Ceramco® iC integrated Ceramics ist das neue flexible Keramiksystem von DENTSPLY, mit dem sowohl Metallkeramikverblendungen als auch vollkeramische Versorgungen hergestellt werden können. Die große Flexibilität von Indikationen und Werkstoffen und die Leichtigkeit mit welcher der Zahntechniker schnell zu einem ästhetisch hochwertigen Ergebnis kommt, zeichnet dieses moderne Keramiksystem aus.

Praktische Arbeit

- Herstellung einer vollanatomischen Frontzahnkrone
- Herstellung eines Inlays
- Herstellung einer keramisch überpressten NEM-Krone

Workshop-Schwerpunkte

- Vollkeramik, Schichttechnik
- Vollkeramik, Maltechnik
- Überpresstechnik

Ihre Ansprechpartnerin für die Anmeldung zu diesen Kursen ist

Frau Susanne Kern-Glomb
 Tel. (06181) 59-5976, Fax (0 61 81) 59-5876
 E-Mail: Susanne.Kern-Glomb@dentsply.com

Termin	Ort	Referent	Workshop-Nr.
28.03.2012	Hamburg	B. Maaß, ZT	HH2803SGBM
25.05.2012	Ismaning	U. Waniek, ZTM	IS2505SGUW
20.06.2012	Hannover	B. Maaß, ZT	HN2006SGBM
20.06.2012	Stuttgart	U. Waniek, ZTM	ST2006SGUW

MasterWorkshop – Vollkeramik mit Ceramco® iC



1-Tages-Veranstaltung

Referent: Annette v. Hajmasy, ZTM, Köln
 Teilnahmegebühr: 495,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn/Ende: Freitags, 13:00 bis 17:00 Uhr
 Samstags, 09:00 bis ca. 16:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Ceramco® iC – integrated Ceramics

Das ist das neue keramische Verblend- und Press-System von DENTSPLY, wobei integrated für durchgängig steht. Mit einem System kann jetzt die klassische keramische Metallverblendung auf Edelmetall als auch auf NEM hergestellt werden, Metallgerüste können überpresst, gerüstfreie vollkeramische Restaurationen wie Vollkronen, Veneers, Inlays oder Teilkronen können in unterschiedlichsten Transluzenzen und in Dentinfarben gepresst werden. Die gepressten Restaurationen können entweder über die Maltechnik individualisiert oder über eine individuelle Schneideschichtung hochästhetisch verblendet werden. Über den Einsatz von feuerfesten Stümpfen lassen sich ebenso vollkeramische Restaurationen wie Veneers und Inlays herstellen.

Praktische Arbeit

Ziel des Seminars ist die Anfertigung dreier Frontzahnrestaurationen aus Ceramco® iC in unterschiedlichen Herstellungsweisen. Diese beinhalten die Schicht- ebenso wie die Presstechnik mit Ceramco® iC. 21 und 22 werden als Vollkeramik-Kronen erstellt, 23 ein vollkeramisches Veneer, als gepresste Schale sowie in Schichttechnik auf feuerfestem Stumpf.

Workshop-Schwerpunkte

- Einarbeitung in das System Ceramco® iC
- Farbnahme und Auswahl der Massen
- Einbetten und Pressen der keramischen Restaurationen
- Herstellung der feuerfesten Stümpfe und Schichtung des individuellen Veneers
- Fertigstellung und Individualisierung der gepressten Restaurationen durch Bemalung und Schichtung

Zur Vorbereitung des Seminars werden Zahnkränze verschickt, aus denen ein Sägemodell herzustellen ist, und auf die präparierten Stümpfe jeweils eine vollanatomische Restauration aus pressfähigem Wachs anzufertigen ist. Zum Seminar mitzubringen sind bitte Ihr benötigtes Arbeitsinstrumentarium wie Glasplatten, Pinsel, Modellierbestecke, Schleifkörper etc.

Ihre Ansprechpartnerin für die Anmeldung zu diesen Kursen ist

Frau Susanne Kern-Glomb

Tel. (06181) 59-5976, Fax (0 61 81) 59-5876

E-Mail: Susanne.Kern-Glomb@dentsply.com

Termin	Ort	Workshop-Nr.
02.- 03.03.2012	Köln	KÖ0203SGAH
29.- 30.06.2012	Köln	KÖ2906SGAH

Eine für Alles! – Metallkeramik, Vollkeramik und Überpresstechnik mit System



2-Tages-Veranstaltung

Referent: T. Kühn, ZTM, Bad Honnef
 Teilnahmegebühr: 495,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Mit Rationalität, Reproduzierbarkeit und nur einer Keramik zu ästhetisch hochwertigen Standards

Das Highlight dieses Kurses nehmen wir gleich vorweg: Ein Großteil aller im Labor vorkommenden keramischen Arbeiten werden hier kurstechnisch behandelt.

- Geschichtete Metallkeramik
- Press-to-Metal Überpresstechnik
- Vollkeramische Kronen, geschichtet und gemalt
- Vollkeramische Inlays und Veneers

Eine für Alles! Heißt: ein Material für alle hier aufgeführten Arbeiten.

Für die Dauer dieses Kurses wird daher mit der neuen flexiblen Allroundkeramik Ceramco® iC gearbeitet. Die hier gewonnenen Erkenntnisse in den Schicht- und Presstechniken sind jedoch systemunabhängig und können auch auf andere keramische Materialien mit gleichen Eigenschaften übertragen werden.

Praktische Arbeit

Vollkeramikkrone 11, Metallkeramikkrone 21 und 22, Press-to-Metal-Krone 25, Keramikinlay 27

Workshop-Schwerpunkte

- Lichttransport und Lichtreflektion in der Keramik
- Die Auswirkung des Lichts auf Farbe, Form, Oberfläche, Tiefenwirkung, Gingiva
- Überlegungen zum Reflektionsverhalten des Lichts an der Opakeroberfläche und im keramischen Dentinkörper
- Die Entstehung von Tiefenwirkung und die unterstützende Illumination der Gingiva durch die Keramik im marginalen Bereich
- Es wird eine Systematik beim Herstellen dieser keramischen Arbeiten vermittelt, die auf einfachem Wege zu ästhetisch und funktionell hochwertigen Ergebnissen führt
- Schicht- und Maltechniken werden demonstriert und eingeübt

Ihre Ansprechpartnerin für die Anmeldung zu diesen Kursen ist

Frau Susanne Kern-Glomb

Tel. (06181) 59-5976, Fax (0 61 81) 59-5876

E-Mail: Susanne.Kern-Glomb@dentsply.com

Termin	Ort	Workshop-Nr.
23.-24.03.2012	Essen	ES2303SGTK
22.-23.06.2012	Essen	ES2206SGTK

Intensiv-Workshop „Vollkeramik, Metallkeramik mit System“

NEU



1-Tages-Veranstaltung

Referent: T. Kühn, ZTM, Bad Honnef
 Teilnahmegebühr: 299,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Ein Großteil aller im Labor vorkommenden keramischen Arbeiten werden hier kurstechnisch behandelt:

- vollkeramische Mal- und Schichttechniken
- Metallkeramik

Praktische Arbeit

- Vollkeramikkrone geschichtet in der Cut-Back-Version auf Zahn 11
- Vollkeramikkrone in der Vollkontur mit Maltechnik auf Zahn 21
- Vollverblendete Metallkeramikkrone in NEM auf Zahn 26

Die Gerüste (2 Presskeramikronen, 1 NEM-Käppchen) werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Zum Seminar bitten wir die Teilnehmer Ihr Arbeitsinstrumentarium mitzubringen.

Ihre Ansprechpartnerin für die Anmeldung zu diesen Kursen ist

Frau Susanne Kern-Glomb

Tel. (06181) 59-5976, Fax (0 61 81) 59-5876

E-Mail: Susanne.Kern-Glomb@dentsply.com

Termin	Ort	Workshop-Nr.
17.03.2012	Bad Honnef	BH1703SGTK
20.04.2012	Essen	ES2004SGTK
12.05.2012	Bad Honnef	BH1205SGTK

Ceramco® iC



1-Tages-Veranstaltung

Referent: Janusch Kipka, ZTM, Weisenfeld
 Teilnahmegebühr: 299,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Einarbeitung in das System Ceramco® iC
 (Indikationsbereiche, Gestaltungsmöglichkeiten, Vorzüge, charakteristische Merkmale)

Praktische Arbeit

Vollkeramikkrone geschichtet in der Cut-Back-Version auf Zahn 11
 Vollkeramikkrone in der Vollkontur mit Maltechnik auf Zahn 12
 Vollverblendete Metallkeramikkrone in NEM auf Zahn 16

Diese Arbeiten (2 Presskeramikkronen, 1 NEM-Käppchen) werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.
 Zum Seminar bitten wir die Teilnehmer Ihr Arbeitsinstrumentarium mitzubringen.

Ihre Ansprechpartnerin für die Anmeldung zu diesen Kursen ist

Frau Susanne Kern-Glomb
 Tel. (06181) 59-5976, Fax (0 61 81) 59-5876
 E-Mail: Susanne.Kern-Glomb@dentsply.com

Termin	Ort	Workshop-Nr.
14.03.2012	Ismaning	IS1403SGJK
20.04.2012	Ismaning	IS2004SGJK
15.06.2012	Ismaning	IS1506SGJK

in:joy – MasterWorkshop



1-Tages-Veranstaltung

Referent: Jochen Peters, ZTM, Neuss
 Teilnahmegebühr: 249,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: open end



Workshop-Beschreibung

in:joy ist das lichthärtende Komposit zur Herstellung hochwertiger, ästhetischer Verblendungen auf Metallgerüsten, Teleskop und Konuskronen, sowie implantat-getragener Suprakonstruktionen und „non-Metal-Restaurationen“. Es besitzt ausgezeichnete physikalische Eigenschaften und ermöglicht eine farbgenaue Reproduktion auch bei ungünstigen Platzverhältnissen.

Praktische Arbeit

Verblendet werden Zahn 11 (vestibulär) und 25 (Vollverblendung). Bitte fertigen Sie entsprechend des Status Modelle und Metallkappchen an und bringen Sie diese zum Kurs mit. Die Modellunterlagen werden Ihnen rechtzeitig zugeschickt.

Workshop-Schwerpunkte

- Tipps zur Gestaltung individueller Form- und Farbgebung unter Berücksichtigung funktioneller Aspekte
- Minimale Schichtstärke, optimale Farbpassung
- Einsatz der Color-Effekt-Massen
- Rationelles Arbeiten mit System
- Oberflächenkonturen und ihre Auswirkungen
- Farbbestimmung

Ihre Ansprechpartnerin für die Anmeldung zu diesen Kursen ist

Frau Susanne Kern-Glomb

Tel. (06181) 59-5976, Fax (0 61 81) 59-5876

E-Mail: Susanne.Kern-Glomb@dentsply.com

Termin	Ort	Workshop-Nr.
23.01.2012	Neuss, Labor Peters	NE2301SGJP
24.01.2012	Neuss, Labor Peters	NE2401SGJP
16.04.2012	Neuss, Labor Peters	NE1604SGJP
09.07.2012	Neuss, Labor Peters	NE0907SGJP

Aufstellprothetik APFNT



2-Tages-Veranstaltung

Referent: Burkhard Maaß, ZT, DENTSPLY
 Teilnahmegebühr: 325,00 € (zzgl. ges. MwSt.)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Ende: 17:00 Uhr



Workshop-Beschreibung

Ziel des Kurses ist das Montieren der Modelle nach einem Normwert in den Artikulator und das patiententaugliche Aufstellprinzip nach der APFNT-Methode am Beispiel eines Patientenfalles. Dieser Kurs ist ein Intensivkurs in der APFNT-Totalprothetik.

Workshop-Schwerpunkte

- Modellmontage mit dem Oberkiefermodellpositionierer
- Aufstellen der OK-Zentralen
- Ausrichten des Okklusionsebene-Neigungsanzeigers
- Aufstellen der restlichen OK-Frontzähne, Aufstellen der UK-Frontzähne
- Modellanalyse
- Aufstellen der Seitenzähne
- Überprüfung der Zentrik

Ihre Ansprechpartnerin für die Anmeldung zu diesen Kursen ist

Frau Susanne Kern-Glomb

Tel. (06181) 59-5976, Fax (0 61 81) 59-5876

E-Mail: Susanne.Kern-Glomb@dentsply.com

Termin	Ort	Workshop-Nr.
06.– 07.03.2012	Essen	ES0603SGBM
17.– 18.04.2012	Hannover	HN1704SGBM
10.– 11.05.2012	Hamburg	HH1005SGBM
12.– 13.06.2012	Essen	ES1206SGBM

DeguDent-Workshops

Anmeldung per Fax an: **06181 59-5709** oder
06181 59-5750

Hiermit melde ich mich / melden wir uns verbindlich an:

Workshop-Nr.	Teilnehmer: Name und Vorname
Workshop-Nr.	Teilnehmer: Name und Vorname
Workshop-Nr.	Teilnehmer: Name und Vorname
Workshop-Nr.	Teilnehmer: Name und Vorname
Workshop-Nr.	Teilnehmer: Name und Vorname
Telefon / Fax	E-Mail
Ihre Kundennummer (bitte unbedingt angeben)	Datum / Stempel / Unterschrift

Stornierung der Workshopteilnahme durch den Teilnehmer:

- bis zu 14 Tage vor Workshopbeginn entstehen dem Workshopteilnehmer keine Stornierungskosten
- ab 14 Tage vor Workshopbeginn erfolgt eine Berechnung in Höhe von 50% der Workshopgebühr
- ab 7 Tage vor Workshopbeginn erfolgt eine Berechnung in Höhe von 100% der Workshopgebühr

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich DeguDent vor, den Workshop abzusagen. Berechnung erfolgt auf Ihre Kundennummer. Die Workshopgebühr ist inkl. Tagesverpflegung.

Weitere Informationen zum Thema Weiterbildung erhalten Sie jederzeit unter www.degudent.de oder rufen Sie uns an.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Mechthild Kilb, Tel.: 06181 59-5915, E-Mail: ztkurse.degudent-de@dentsply.com

Rena Scheffel, Tel.: 06181 59-5704, E-Mail: ztkurse.degudent-de@dentsply.com

DENTSPLY-Workshops

Anmeldung per Fax an: **06181 59-5876**

Hiermit melde ich mich / melden wir uns verbindlich an:

Workshop-Nr.	Teilnehmer: Name und Vorname
Workshop-Nr.	Teilnehmer: Name und Vorname
Workshop-Nr.	Teilnehmer: Name und Vorname
Workshop-Nr.	Teilnehmer: Name und Vorname
Workshop-Nr.	Teilnehmer: Name und Vorname
Telefon / Fax	E-Mail
Ihre Kundennummer (bitte unbedingt angeben)	Datum / Stempel / Unterschrift

Stornierung der Workshopteilnahme durch den Teilnehmer:

- bis zu 14 Tage vor Workshopbeginn entstehen dem Workshopteilnehmer keine Stornierungskosten
- ab 14 Tage vor Workshopbeginn erfolgt eine Berechnung in Höhe von 50% der Workshopgebühr
- ab 7 Tage vor Workshopbeginn erfolgt eine Berechnung in Höhe von 100% der Workshopgebühr

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich DENTSPLY vor, den Workshop abzusagen. Berechnung erfolgt auf Ihre Kundennummer. Die Workshopgebühr ist inkl. Tagesverpflegung.

Weitere Informationen zum Thema Weiterbildung erhalten Sie jederzeit unter www.dentsply-degudent.de oder rufen Sie uns an.

Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Kern-Glomb,

Tel.: 06181 59-5976, E-Mail: Susanne.Kern-Glomb@dentsply.com



Faszination Prothetik

88002/1111/DB
Stand: 11/2011

